



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung
- Flächen für Ver- und Entsorgung; hier: Abfall
- Flächen für die Landwirtschaft
- Grünflächen
- überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Überschwemmungsgebiet
- Trafostation (10 kV vorhanden)
- Leitung oberirdisch

Erläuterung:

- bisherige Darstellung: Flächen für die Landwirtschaft
- künftige Darstellung: Flächen für Ver- und Entsorgung

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses gültigen Fassung.
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 1977 (BGBl. I S. 3786), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses gültigen Fassung.
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) in Kraft getreten am 04.08.2018 und zum 01.01.2019 (GV NRW 2018 S. 421 ff), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses gültigen Fassung.
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses gültigen Fassung.
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses gültigen Fassung.
- Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S. 58), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses gültigen Fassung.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während den Dienststunden bei der Gemeinde Mettingen, Bauamt, Rathaus, Markt 6 - 8, 49497 Mettingen eingesehen werden.

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde Mettingen hat am ... gemäß §§ 2 und 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

Mettingen, den ... Bürgermeisterin ... Schriftführer

Der Entwurf zur Flächennutzungsplanänderung sowie die Begründung mit Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen haben gemäß § 3 (1) BauGB vom ... bis ... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ... ortsüblich bekannt gemacht. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 (1) BauGB am ... angeschrieben.

Mettingen, den ... Bürgermeisterin

Der Rat der Gemeinde Mettingen hat am ... gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen diese Flächennutzungsplanänderung - Entwurf mit Begründung und Umweltbericht - öffentlich auszulegen.

Mettingen, den ... Bürgermeisterin

Der Entwurf zur Flächennutzungsplanänderung, die Begründung mit Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben gemäß § 3 (2) BauGB vom ... bis ... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ... ortsüblich bekannt gemacht. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 (2) BauGB am ... angeschrieben.

Mettingen, den ... Bürgermeisterin

Der Rat der Gemeinde Mettingen hat gemäß § 3 (2) BauGB die fristgemäß vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und am darüber entschieden sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung und dem Umweltbericht für die Vorlage zur Genehmigung gem. § 6 BauGB beschlossen.

Mettingen, den ... Bürgermeisterin ... Schriftführer

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 (1) BauGB mit Verfügung vom ... AZ. ... genehmigt worden.

Münster, den ... Bezirksregierung Münster

Die Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes und Auslegung des Planes einschließlich Begründung mit Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung sind gemäß § 6 (5) BauGB am ... ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Mettingen, den ... Bürgermeisterin

52. Änderung des Flächennutzungsplanes

GEMEINDE METTINGEN
KREIS STEINFURT
REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

